



## Übersicht

# DJ-Software im Vergleich

Der Markt für DJ-Software wächst stetig. Doch welche Programme treffen welche Zielgruppen? Und gibt es freie Alternativen? Beat verschafft einen Überblick über die aktuellen Produkte und berät Sie bei der Auswahl.

von Boris Alexander Pipiorke

## Freeware

**MIXXX:** Mixxx ist für alle gängigen Betriebssysteme (Mac, Vista, XP und Linux) verfügbar und kann mit MIDI-Controllern und Timecode-Datenträgern gesteuert werden.

[www.mixxx.org](http://www.mixxx.org)

**ZULU:** Zulu gibt es zurzeit für Computer mit dem Betriebssystem Windows. Es meistert einfache Mixaufgaben und unterstützt die Audioformate MP3, WAV, VOX, GSM, Real Audio, AU, AIFF, FLAC sowie Ogg Vorbis.

[www.nch.com.au](http://www.nch.com.au)

**DJ-WORKSTATION:** Die Software DJ-Workstation ist für Windows-Rechner verfügbar und beschränkt sich optisch auf das Wesentliche. Sie beherrscht die Wiedergabe von MP3-, WAV- und Ogg-Vorbis-Dateien und kommt mit sehr geringen Hardwareanforderungen aus.

[www.dj-workstation.de](http://www.dj-workstation.de)

Zu Beginn des digitalen Zeitalters im DJ-Business hätte wohl kaum jemand geglaubt, welchen Einfluss die Technik auch auf das Geschehen im Nachtleben haben würde. Eher müde belächelt oder ungläubig bestaunt wurden die ersten Gehversuche in Form der DJ-Software Traktor und des digitalen Vinylsystems Final Scratch. Schaut man sich hingegen heute genauer in den DJ-Kanalen der Welt um, gewinnt man unschwer einen Eindruck davon, was sich innerhalb der letzten fünf Jahre getan hat: Kaum ein DJ reist noch mit kiloschweren Plattentaschen von Gig zu Gig, vielmehr beherrschen Computer und Controller das Bild.

Gab es früher nur wenige Alternativen zum System mit zwei Plattenspielern und einem Mixer, so bietet sich heute eine große Auswahl an Komponenten, mit denen Nachtschwärmer mit Musik beschallt und zum Tanzen animiert werden können. Es gibt dabei DJ-Software mit unterschiedlichen Ansätzen: Einige bilden ein traditionelles Setup mit zwei Decks virtuell ab, andere Lösungen abstrahieren sich hingegen völlig von dieser Arbeitsweise und orientieren sich auch optisch in keiner Weise mehr an der analogen Musikpräsentation.

## Grundaufbau

Zum Grundaufbau eines computerbasierten DJ-Setups gehören neben der Software ein Computer und ein Audiointerface, sofern dieses nicht bereits Bestandteil des Lieferumfangs ist. Zur Steuerung der digitalen Musikstücke und weiteren Programmfunktionen können MIDI-Controller oder auch Zuspierer wie Plattenspieler oder CD-Player eingesetzt werden. Das eigentliche Mixen übernimmt ein klassischer DJ-Mixer oder – bei einer Software-internen Lösung – ein Controller.

## Auswahl: Computer

Bei der Selektion des Rechners können Sie frei zwischen Windows- und Mac-Systemen wählen. Die meisten Programme und Controller werden für beide Betriebssysteme angeboten und funktionieren bei einem sorgfältigen Umgang auch zuverlässig. Wenn Sie ein neues Rechnermodell anschaffen, sollte dieses gern eine Bildschirmauflösung von mindestens 1280 x 800 Pixel darstellen können. Je nach Hersteller kann eine solche Aufgabenstellung mit unterschiedlichen Bildschirmgrößen gelöst werden. Ist der Rechner mit einem ausreichend großen Arbeitsspeicher bestückt (ab 2 GB aufwärts), so können Sie auch auf ein kostengünstiges Modell mit einer so genannten Shared-Memory-Grafikkarte zurückgreifen. Wenn Sie aber lieber auf Nummer sicher gehen möchten, wählen Sie für einen kleinen Aufpreis ein Gerät mit einer eigenständigen Grafikkarte.

Bei der Auswahl der Festplatte ist eine große Speicherkapazität von Vorteil, da hier Ihr gesamtes Musikarchiv lagert und Sie Ihre Musikauswahl somit nie mehr aus Platzgründen limitieren müssen. Die meisten DJ-Softwareprogramme sind nicht sonderlich leistungshungrig, wodurch Sie bei der Wahl der CPU auf recht niedrig getaktete Core-Duo-Modelle zurückgreifen können. In der Regel gehören CD- oder DVD-Laufwerke zur Standardausstattung eines mobilen Rechners und müssen keine speziellen Eigenschaften aufweisen. Mit diesen können Sie Musikdaten einlesen oder Sicherungen erstellen. Je nachdem, welches weitere

Equipment zum Einsatz kommen soll, gilt den externen Schnittstellen in Form von USB- und FireWire-Anschlüssen ein besonderes Augenmerk. Eventuelle Engpässe lassen sich allerdings oft mit Erweiterungskarten oder Verteilern (Hubs) beseitigen.

## Auswahl: Audiointerface

Für die Wiedergabe und Wandlung der digitalen Musikstücke benötigen Sie ein für DJ-Zwecke geeignetes USB- oder FireWire-Audiointerface. Es sollte mit mindestens zwei getrennten Stereoausgängen versehen sein, damit bei einem Mix innerhalb einer Software ein Vorhören stattfinden kann oder bei der Verwendung eines DJ-Mixers zwei getrennte Kanäle zur Verfügung stehen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl eines Interfaces mit niedrigen Latenzzeiten, um ein authentisches Spielgefühl zu erhalten.

## Auswahl: Controller

Das Angebot an speziellen DJ-MIDI-Controllern ist mittlerweile sehr groß. Hier sollten Sie im Vorfeld genau überlegen, mit welcher Software Sie arbeiten und was Sie mit dem Gerät steuern möchten. Sollte kein passendes Gerät verfügbar sein, können Sie in der Regel auch auf MIDI-Controller zurückgreifen, die nicht ausschließlich für das DJing konzipiert wurden und mit eigenen Zuweisungen zum Ziel gelangen. Manche Geräte bieten mehrere Funktionen unter einem Gehäuse, sodass sich beispielsweise Controller mit eingebautem Audiointerface oder auch DJ-Mixer, die als MIDI-Controller einsetzbar sind, finden lassen.

## Auswahl: Timecode-Zuspierer

Wenn Sie sich für den Einsatz von Timecode-Datenträgern entscheiden, können Sie auf die in den Clubs vorhandenen traditionellen Zuspierer wie Plattenspieler oder CD-Player zurückgreifen. Spezielle Anforderungen an diese Geräte gibt es nicht, es sollte aber darauf geachtet werden, dass Player mit niedrigen Gleichlaufschwankungen sowie hochwertige und vor allem saubere Tonabnehmersysteme zum Einsatz kommen.

# Populäre DJ-Software in der Kurzübersicht

## IMAGE-LINE DECKADANCE

Der Fruity-Loops-Hersteller Image-Line ist mittlerweile auch im DJ-Markt präsent und hält mit Deckadance einen nicht nur preislichen Geheimtipp in der Hinterhand. Das Programm arbeitet auf Basis von zwei Decks, lässt sich durch eine Liste direkt unterstützter DJ- sowie beliebige MIDI-Controller steuern – sogar für die leuchtenden AudioCubes von Percussa gibt es eine optimierte Schnittstelle. Die Besonderheiten liegen in den kreativen Möglichkeiten des Programms: Ein „Relooper“ zerhackt laufende Tracks rhythmisch und in Echtzeit, eine VST-Schnittstelle erlaubt die Einbindung externer Effekte und sogar von Softwaresynthesizern, die mit einem angeschlossenen MIDI-Keyboard gespielt werden. Umgekehrt ist die Einbindung von Deckadance als VST in eine Musikproduktionsumgebung möglich. Ein weiteres Highlight ist der integrierte Sampler, der auf bis zu acht Spuren Loops einfängt oder vorgefertigte WAV-Samples abspielt.

Deckadance ist in zwei Versionen erhältlich: Die „House Edition“ arbeitet mit reinen MIDI- und DJ-Controllern, die „Club“-Variante unterstützt beliebige Timecode-Vinyls beziehungsweise -CDs, die allerdings nicht beiliegen.

<http://deckadance.image-line.com/> | House Edition: 99 Euro; Club Edition: 179 Euro

Bewertung: ■■■■■■□

## SERATO SCRATCH LIVE

Das aus Neuseeland stammende Serato Scratch Live ist mit zwei Decks ausgestattet und in erster Linie für die Steuerung mit Timecode-Tonträgern konzipiert. Manuelles Beatmatching wird bei dieser Lösung groß geschrieben und findet durch zahlreiche optische Hilfestellungen Unterstützung. Der Hersteller hat bei der Produkteinführung versprochen, alle zukünftigen Programmaktualisierungen kostenlos anzubieten und hat dieses bis heute auch eingehalten.

Die aktuelle Version 1.9 unterstützt 64-Bit-Windows-Systeme, hat einen MIDI-Eingang sowie eine automatische Loopfunktion. Sie ist des Weiteren mit sechs Samplebanken und einer automatischen Sicherungsfunktion ausgestattet und lässt sich ab Werk von einigen speziellen Controllern wie zum Beispiel dem Pioneer CDJ-400, Denon HC4500 und Numark DMC2 direkt steuern.

Scratch Live gibt es ebenfalls in unterschiedlichen Versionen, wobei hier die mitgelieferte Hardware den Unterschied ausmacht. Die beiden Audiointerfaces SL1 und SL3 unterscheiden sich dahingehend, dass das neue SL3 eine verbesserte Audioqualität besitzt und die kreativen Möglichkeiten über zusätzliche Ein- und Ausgänge erweitert. Einzig in der Kombination mit einem TTM-57SL-Mixer hat der Anwender die Möglichkeit, auf Effekte zurückzugreifen.

[www.scratchlive.net](http://www.scratchlive.net) | Serato Scratch Live SL3: 831 Euro; Serato Scratch Live SL1: 599 Euro; TTM 57SL: 2249 Euro | Bewertung: ■■■■■■□

## M-AUDIO TORQ

Torq ist auf das Mixen von zwei Songs spezialisiert. Grafische Mixhilfen und eine automatische Beatmatch-Funktion unterstützen die Arbeit des DJs. Für das Mixen in der Software gibt es einen Dreiband-Equalizer sowie einen Fader und Crossfader. Die Steuerung der digitalen Musikstücke kann je per Timecode-Tonträger oder mit MIDI-Controllern erfolgen. Bei der Auswahl der Effekte besteht die Möglichkeit, die mitgelieferten oder VST-Effekte zu nutzen. Weitere kreative Ausstattungsmerkmale sind eine automatische Loopfunktion und ein Sampler mit bis zu 16 Speicherplätzen. Als Besonderheit kann Torq per ReWire in eine Musikproduktionssoftware eingebunden werden und ist zudem per MIDI-Clock synchronisierbar.

Zurzeit bietet M-Audio Torq in drei verschiedenen Paketen an: Die Variante Torq Conectiv gibt es mit und ohne zeitkodierte Tonträger. Sie enthält ein Audiointerface, das gleichzeitig als Dongle dient. Wer sich hingegen für Torq Xponent entscheidet, bekommt einen sehr groß dimensionierten MIDI-Controller mitgeliefert, der ebenfalls mit einem Audiointerface ausgestattet ist.

[www.m-audio.de](http://www.m-audio.de) | Torq Conectiv: 279 Euro; Torq Conectiv Vinyl/CD: 339 Euro; Torq Xponent: 679 Euro | Bewertung: ■■■■■■□



Image-Line Deckadance

Serato Scratch Live

M-Audio Torq

Native Instruments Traktor (Scratch) Pro

## NATIVE INSTRUMENTS TRAKTOR (SCRATCH) PRO

Im Herbst 2008 veröffentlichte die Berliner Softwareschmiede Native Instruments eine komplette Neufassung seiner DJ-Software Traktor. Zwei unterschiedliche, gleichsam professionelle Varianten werden aktuell angeboten: Zum einen gibt es Traktor Pro, das ausschließlich mit MIDI-Controllern gesteuert wird, zum anderen wird das Traktor-Scratch-Pro-Paket angeboten, das zusätzlich mit Timecode-Tonträgern ausgestattet ist und inklusive des Audiointerfaces Audio 8DJ ausgeliefert wird. Die beiden Paketen zugrunde liegende Software kann mit bis zu vier Decks umgehen und verfügt über einen großen Umfang an zum Teil recht spektakulären Effekten. Jedes Deck ist mit einem Dualmode-Filter ausgestattet, eine komfortable Loopsteuerung sowie das Speichern mehrerer Cue-Punkte erweitern das kreative Spektrum. Dem Anwender steht es frei, innerhalb der Software mit unterschiedlich wählbaren Equalizern oder einem externen DJ-Mixer zu arbeiten. Die Organisation der Songs findet in Playlists statt, und auch das Einblenden von Cover-Artwork zur optischen Orientierung ist möglich.





[www.native-instruments.de](http://www.native-instruments.de) | Traktor Scratch Pro: 599 Euro; Traktor Pro: 199 Euro


Bewertung: ■■■■■■□




**djs face!**  
www.djs-face.com


**1** **2** **3**

**CUSTOMIZE DEINE: Faceplates! Potis! Fader!**  
Vieles kannst du auch für deine MIDI Controller verwenden - Frag uns einfach!

	Traktor Scratch Pro	Traktor Pro	Traktor Scratch Duo	Traktor Duo
				
Hersteller	Native Instruments	Native Instruments	Native Instruments	Native Instruments
Web	<a href="http://www.native-instruments.de">www.native-instruments.de</a>	<a href="http://www.native-instruments.de">www.native-instruments.de</a>	<a href="http://www.native-instruments.de">www.native-instruments.de</a>	<a href="http://www.native-instruments.de">www.native-instruments.de</a>
Aktuelle Version	1.1.	1.1.	1	1
Audiointerface	Audio 8DJ	nicht enthalten	Audio 4DJ	nicht enthalten
Audiointerface vorgegeben	ja oder durch zertifizierten Mixer	beliebiges ASIO-, Core-Audio-, Direct-Sound-, WASAPI-kompatibles	ja	beliebiges ASIO-, Core-Audio-, Direct-Sound-, WASAPI-kompatibles
Zubehör	zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs, USB-Kabel, Multicore-Kabel, Audiointerface	• nicht enthalten	zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs, USB-Kabel, Multicore-Kabel, Audiointerface	nicht enthalten
Betriebssysteme	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP
Unterstützte Audioformate	MP3, WAV, AIFF, AAC, CDA, FLAC, Ogg Vorbis, WMA	MP3, WAV, AIFF, AAC, CDA, FLAC, Ogg Vorbis, WMA	MP3, WAV, AIFF, AAC, CDA, FLAC, Ogg Vorbis, WMA	MP3, WAV, AIFF, AAC, CDA, FLAC, Ogg Vorbis, WMA)
Deck Anzahl	vier	vier	zwei	zwei
MIDI steuerbar	ja	ja	ja	ja
Timecode Steuerung	ja	nein	ja	nein
Eigene Effekte	ja	ja	ja	ja
Zusätzliche Effekte	nein	nein	nein	nein
Bemerkung	flexibel steuerbare Software mit vielen Effekten	vielseitig steuerbares Produkt mit umfangreichen kreativen Funktionen	günstiges Komplettpaket mit Timecode-Steuerung.	professionelles Zweideck-Werkzeug für kleines Budget
Preis	599 Euro	199 Euro	349 Euro	99 Euro

	Serato Scratch Live	Ableton Live	Torq	ITCH
				
Hersteller	Serato	Ableton	M-Audio	Serato
Web	<a href="http://www.scratchlive.net">www.scratchlive.net</a>	<a href="http://www.ableton.com">www.ableton.com</a>	<a href="http://www.m-audio.de">www.m-audio.de</a>	<a href="http://www.serato.com">www.serato.com</a>
Aktuelle Version	1.9.	8.	1.5.	1.0.4
Audiointerface	SL1, SL3, TTM-SL57	nicht enthalten	Conectiv, Xponent	Vestax VCI-300, Numark NS7
Audiointerface vorgegeben	ja	Empfehlung für ASIO- und Core-Audio-kompatible Interfaces	ja	ja
Zubehör	zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs, USB-Kabel, Cinch-Kabel, Audio-interface	nicht enthalten	zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs, USB-Kabel, Audiointerface	Controller/Audiointerface
Betriebssysteme	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP
Unterstützte Audioformate	MP3, WAV, AIFF, Ogg Vorbis, AAC, CDA	MP3, WAV, AIFF, Ogg Vorbis, FLAC	MP3, WAV, AIFF, WMA, AAC	MP3, WAV, AIFF, AAC
Deck Anzahl	zwei	beliebig	zwei	zwei
MIDI steuerbar	ja	ja	ja	nur mit oben genannten Controllern
Timecode Steuerung	ja	nein	ja	nein
Eigene Effekte	nur in Verbindung mit TTM-SL57	ja	ja	nein
Zusätzliche Effekte	nein	VST und AU	VST	nein
Bemerkung	erfreut sich großer Beliebtheit vor allem bei Scratch DJs	bietet maximale Freiheiten bei der individuellen Konfiguration	Kann über eine Rewire-Schnittstelle in eine Musikproduktionssoftware eingebunden werden.	perfekt aufeinander abgestimmte Pakete aus Hardware und Software
Preis	ab 599 Euro	ab 349 Euro	ab 279 Euro	VCI-300 832 Euro, NS7 1799 Euro

Cross (Pack)	Deckadance Club Edition	Spin!2	Virtual Vinyl	
				
Mixvibes	Image Line	Reloop	Numark	Hersteller
www.mixvibes.com	www.deckadance.com	www.reloop-spin.com	www.numark.de	Web
1.2.3.	1.40.3	2	5.2.1.	Aktuelle Version
U46MK2	nicht enthalten	Spin!2, Spin!2+	Numark Audiointerface	Audiointerface
keine Vorgaben, ASIO empfohlen	ASIO und Core-Audio empfohlen	ja	ja	Audiointerface vorgegeben
zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs	nicht enthalten	zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs, USB-Kabel, Cinch-Kabel, Audiointerface	zwei Timecode Vinyls, zwei Timecode CDs, USB-Kabel, Cinch-Kabel, Audiointerface	Zubehör
Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP	Vista, XP	Mac, Vista, XP	Betriebssysteme
MP3, WAV, AIFF	MP3, WAV, AIFF, Ogg Vorbis	MP3, WAV, WMA, Ogg Vorbis, CDA	MP3, MP3-Pro, WAV, AIFF, CDA, WMA, Ogg Vorbis, MP4, AKA, ACC	Unterstützte Audioformate
zwei	zwei	zwei	zwei	Deck Anzahl
zurzeit nur mit ausgewählten Controllern	ja	ja	ja	MIDI steuerbar
ja	ja	ja	ja	Timecode Steuerung
noch nicht	ja	ja	ja	Eigene Effekte
nein	VST	nein	VST	Zusätzliche Effekte
neuentwickelte DJ-Software aus Frankreich, die kostenlos aktualisiert werden kann	arbeitet mit Timecode-Datenträgern aller Hersteller zusammen	das digitale Vinylsystem Spin! geht in die zweite Runde	bietet ab Werk neben den Audiofunktionen auch eine Videoschnittstelle	Bemerkung
ab 200 Euro	ab 99 Euro	ab 329 Euro	715 Euro	Preis

Mixmeister Fusion	Ultramixer Professional V 2	Quad V2.20	FutureDecks	
				
Mixmeister	Ultramixer	Schaack Audio	Xylio	Hersteller
www.mixmeister.com	www.ultramixer.com	www.schaack-audio.com	www.xylio.com	Web
7.2.	2.3.7.1	2.20.	1.3.1.	Aktuelle Version
nicht enthalten	nicht enthalten	nicht enthalten	nicht enthalten	Audiointerface
ASIO-, Core-Audio-kompatibles Audiointerface empfohlen	keine Vorgaben, ASIO empfohlen	ASIO empfohlen	ASIO, Core-Audio empfohlen	Audiointerface vorgegeben
nicht enthalten	nicht enthalten	vier Timecode-Vinyls	nicht enthalten	Zubehör
Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP, Linux	Mac, Vista, XP	Mac, Vista, XP	Betriebssysteme
MP3, WAV, WMA, AIFF	MP3, WAV, WMA, ACC, Ogg Vorbis, AAC, M4A	MP3, WAV, AIFF, Ogg Vorbis	MP3, WAV, AIFF, Ogg Vorbis, CDA, M4A	Unterstützte Audioformate
acht	zwei	vier	zwei	Deck Anzahl
ja	diverse Controller werden unterstützt	ja	ja	MIDI steuerbar
nein	nein	ja	ja	Timecode Steuerung
nein	ja	ja	ja	Eigene Effekte
VST	nein	VST, AU	VST, AU	Zusätzliche Effekte
ursprünglich für die Erstellung von Mix-CDs gedacht, kann diese Software mit dem passenden Controller auch live eingesetzt werden	kommerzielle DJ-Software, die auch für Linux angeboten wird	Quad bietet die Möglichkeit digitale Musikstücke mit bis zu vier Timecode-Vinyls zu bearbeiten	vielseitig steuerbare Software inklusive einer Videoschnittstelle	Bemerkung
279 Euro	179 Euro	115 Euro	109 Euro	Preis